



www.generationen-im-museum.ch

Eine Initiative des Migros-Kulturprozent zur Förderung von Generationenprojekten in Museen.

Franziska Dürr
Mobil +41 79 433 75 53
duerr@generationen-im-museum.ch

Migros-Genossenschafts-Bund
Direktion Kultur und Soziales
Josefstrasse 214
Postfach | 8031 Zürich

www.generationen-im-museum.ch

Liebe Veranstalter*innen von GiM

«GiM – Generationen im Museum» - bereits 100 Museen der gesamten Schweiz haben GiM angeboten. Jährlich finden rund 100 Anlässe statt. Dabei begegnen sich Gäste aus verschiedenen Generationen oder Lebenswelten. Sie kommen in einen Austausch miteinander. «GiM – Generationen im Museum» ist eine Initiative des Migros-Kulturprozent. Wir freuen uns, dass Sie sich für die Teilnahme an GiM interessieren und senden Ihnen Materialien, Flyer und Unterlagen, die bei der Planung Ihres Anlasses dienlich sind.

Mitmachen

- Mailen Sie uns die Ausschreibung Ihres Anlasses für die GiM-Website (max. 600 Zeichen - mit Datum und Nennung der Gastgruppe), einen Kurztext zum Museum (so es neu dabei ist (max. 600 Zeichen) und 2 Bilder im Querformat (Museum und Innenraum mit Gästen). Wir schicken Ihnen daraufhin den Link Ihrer GiM-Veranstaltung zu. Schön, wenn dieser auf Ihrer Website verlinkt wird, damit weitere Interessierte von GiM erfahren.
- Bitte füllen Sie nach Ihrer GiM-Veranstaltung die Evaluation auf <http://xxhbu6.findmind.ch> aus und laden Sie die entstanden Geschichten auf die MiS-Website www.mi-s.ch.

Sobald wir Ihre Ausschreibung aufgeschaltet haben, schicken wir Ihnen einen Gutschein zu, damit Sie die Gäste Ihres Anlasses verköstigen können. Als Mitwirkende bei GiM sind Sie zur jährlich stattfindenden Impuls-Tagung www.generationen-im-museum.ch/de/organisieren und zu den Workshops eingeladen.

Gerne helfen wir Ihnen bei Fragen telefonisch oder per Mail weiter. Wir sind gespannt auf Ihre individuelle Umsetzung der GiM-Veranstaltung und freuen uns, Sie dabei unterstützen zu können.

Freundliche Grüsse

Franziska Dürr, Projektleiterin «GiM – Generationen im Museum»

GiM-Anlass / Checkliste

Grundlage

1. Du kennst GiM und warst bei mind. einem Anlass dabei.
2. Du kennst die Leitgedanken von GiM und willst in diesem Sinn und Geist einen Anlass initiieren.
3. Du wirst aktiv und beginnst dies einzufädeln. Wir freuen uns darauf!

Es ist einfach und wir haben hier nochmals die Eckpfeiler zusammengefasst:

- GiM dauert im Normalfall 2–3 Std. (während Museumsöffnungszeiten)
- Museum gewährt freien Eintritt, bekommt dafür Geschichten der Gäste
- Museumsbegleitung fakultativ jedoch willkommen (einbetten der Geschichten)
- Moderation übernimmt die initiiierende Person(en).
- Im Idealfall initiieren dies zwei Personen. Ein Duo, passend zur Idee von GiM-Tandems.
- Jeder GiM-Anlass wird auf der GiM-Website ausgeschrieben und ist im Prinzip offen für Gäste, auch wenn kaum ‚Fremde‘ dazukommen.
- Die Geschichten welche die Tandems erfinden, werden fak. von den Gästen selber oder der initiierenden Person auf www.mi-s.ch gepostet. Spur hinterlassen.
- Bon für Einkauf Znüni bekommt die initiiierende Person von MKP zugestellt und kauft ein.
- Evaluation erfolgt durch die Initiantin (5 min.) Link dazu kommt vom GiM-Büro.

Vorgehen

Schicke uns (GiM-Prof-Team) ein Mail mit allem, was du weißt, was du beabsichtigst, bevor du nach aussen gelangst! Wir helfen gern mit Kontakten und hilfreichen Unterlagen weiter. Wo immer wir können, unterstützen wir dich / euch beim Einfädeln. Wir bieten gern Starthilfe und Netzwerk, damit es für euch möglichst einfach geht.

Bitte schreibe folgendes per Mail an info@generationen-im-museum.ch :

Du / Ihr InitiantInnen

Name Email Tel.

GiM Anlass: Titel/ Untertitel

Museum

Ev. Alternative

Gruppe

Ev. zweite Gruppe, Alternative

Wunschdatum und Zeitspanne

Ausschreibetext Grober Entwurf / ev. Fotos, so vorhanden..

Max. 600 Zeichen zum deinem geplanten GiM-Anlass. Es kann ein Entwurf sein.

GiM-Veranstaltung

Bei «GiM – Generationen im Museum» können Museen aller Arten und Sparten mitmachen. Das Ziel ist, dass Museen und soziale Gruppe kooperieren für eine GiM-Veranstaltung. Eine Gruppe lädt (mit dem Museum zusammen) die Teilnehmenden ein. Sie helfen bei den Vorbereitungen mit. Solche GiM-Veranstaltungen sind ein gemeinsamer Auftritt. Sie werden über die GiM-Website, jene des Museums und der Gruppe kommuniziert. So erfahren weitere Interessierte, dass das Museum sich sozial engagiert.

Das Besondere von GiM:

Es werden neue Verbindungen zwischen den Generationen oder verschiedenen Lebenswelten geschaffen. Eine GiM-Veranstaltung richtet sich an Menschen, die zusammen ins Museum kommen oder sich hier kennenlernen. Bei GiM geht es darum, dass sich Menschen ‚neu begegnen‘ und daher ist es spannend, Gruppen zusammenzubringen, die sich noch nicht kennen, z.B. Kindergarten und Altersheim oder Jugendliche mit Migrationshintergrund und der historische Verein !

Im Zentrum der Begegnung:

Steht der Austausch auf Augenhöhe. Personen, die sich vorher nicht oder anders kennen, lösen eine gemeinsame Aufgabe und kommen dadurch in Austausch miteinander. Sie sind aufeinander angewiesen und helfen einander. GiM hat eine Methode vorgeschlagen, die dies ideal fördert. Jedoch sind die Museen frei, dies anzupassen und eigene Ideen zu realisieren. Ein mögliches Vorgehen ist:

- die gemeinsame Auswahl eines Museumsobjekts im Tandem.
- das Erfinden und Erzählen einer Geschichte zum Objekt
- das Einbetten der Geschichte in den Museumskontext durch die Fachperson Museum
- die kulinarische gastfreundliche Geste

Was GiM bietet:

- Workshops und Tagungen
- Unterlagen, Planungshilfen, Beratung
- Ausschreibung auf der GiM-Website
- Gutschein für Material und Verpflegung (Gutschein Fr. 200.-)

Was GiM von Ihnen erhält:

- Ausschreibungstext mit Datum, Titel, Gastgebergruppenname, 2 Fotos Querformat
- Kurze online-Evaluation
- Evt. Geschichten und Fotos mit einem Doppelfotografie auf www.mi-s-ch posten

Möglicher Ablauf

Ein Museum und eine Gruppe initiieren zusammen eine GiM-Veranstaltung, z.B. so:

1 Einsteigen

Willkommen

Alle willkommen heissen, Hintergrund & Organisatorisches klären, Gastgeber stellt sich vor, Zusammenfinden, Tandem. Kennenlernen.



2 Begegnung

Objekt wählen / Geschichte erfinden
 Paarweise ein Museumsobjekt auswählen.
 Zum Objekt eine Geschichte erfinden.



3 Pause



4 Erzählen

Objekte und Geschichten

Gemeinsamer Rundgang zu allen Objekten.
 Auswahl und Geschichte preisgeben.
 Einbettung durch eine Museums-Fachperson.



5 Vertiefen

Wie geht's weiter?

Ev. die Geschichte notieren, aufs Netz stellen.
 Oder die Gäste können etwas gestalten oder skizzieren.



6 Abschliessen

Verabschiedung und Weiterführung

Danken für die Teilnahme.
 Gibt es eine Weiterführung der Veranstaltung?!
 Einladen, wieder mitzumachen.
 Weisen Sie auf www.mi-s.ch hin. Die Plattform ist geeignet, um GiM-Geschichten zu posten.

Planung GiM-Anlass

Termin	Tätigkeit
START	<ul style="list-style-type: none"> Anmelden unter www.generationen-im-museum.ch/anmeldung Gruppe – Museum finden / Museum – Gruppe finden. Gemeinsam GiM initiieren, Datum finden, Anlass ankündigen, einladen, planen. Unterlagen für die Website GiM an gabriela.brunner@mgb.ch Datum, Titel, Gastgebergruppe, Ausschreibungstext 600 Zeichen, Text Museum 600 Zeichen, dazu 3 Fotos (Querformat) Wir schicken den Link zur Ausschreibung auch auf der Museums- und Gruppenwebsite an die Beteiligten.
1.5 Monat vorher	<ul style="list-style-type: none"> Konkrete Planung: Zur Veranstaltung einladen, ev. weitere Gruppe aus einer andern Generation / Lebenswelt fragen. Medienarbeit initiieren. (ev. zusätzliche Unterlagen anfordern)
1 Tag vorher	<ul style="list-style-type: none"> Arbeitsmaterial bereitstellen, Imbiss organisieren. Abbildungsliste, falls fotografiert wird.
Durchführung	<ul style="list-style-type: none"> Apéro (Znüni), Material, Ort und Abbildungsliste, MiS-Flyer bereit?
1 Wochen nachher	<ul style="list-style-type: none"> Dokumentation: kurzes Mail an GiM Team, wie es gegangen ist. Evaluation ausfüllen: http://xxhbu6.findmind.ch GiM-Geschichten mit Objektfoto und Doppelfotografie und Kommentare direkt bei www.mi-s.ch posten (lassen). (freiwillig)

Hilfreiche Unterlagen

Bei Bedarf schicken wir Ihnen Dokumente zu, die bei der Planung und Umsetzung des GiM-Anlasses dienlich sind. Die Dokumente können auf die eigene Situation adaptiert werden.

- **Muster Einladung zur GiM-Veranstaltung**
(Als Inspiration: Machen Sie das aber gerne so wie Sie es für richtig halten.)
- **Medienarbeit GiM**
(Medien könnten sich für das Thema Generationen interessieren und einen Bericht über das Museum, die Gruppe, die Veranstaltung schreiben. Damit das leichter geht, haben wir die Unterlagen so zusammengestellt, dass Sie nur noch das Eigene einzufüllen brauchen.)
- **Teilnehmerliste Abbildungsrechte**
(Falls Sie fotografieren, oder einen Fotografen beauftragen, holen Sie unbedingt die Abbildungsrechte der Teilnehmenden ein. Dafür dient die Tabelle, die wir Ihnen gern zusenden.)

GiM

Projektleitung Franziska Dürr, 079 433 75 53, duerr@generationen-im-museum.ch

Assistenz MKP Gabriela Brunner, 058 570 29 71, info@generationen-im-museum.ch
gabriela.brunner@mgb.ch



Leitgedanken von GiM

Museumsgäste entdecken ihre eigene Sicht auf die Dinge und tauschen sich darüber aus. Der museale Kontext gibt ihnen Raum für ihre persönlichen Sichtweisen und ihre Phantasie. Dabei ist das Museumswissen sekundär, es wird nachgeliefert und nicht vorangestellt.

BEGEGNEN

Menschen aus unterschiedlichen Generationen und Lebenswelten begegnen sich im Museum in der Gruppe und in den Tandems auf Augenhöhe.

MITWIRKEN

Alle Museumsgäste bringen sich mit ihren Sichtweisen ein und steuern damit den Anlass mit.

NEULAND BETRETEN

Gäste und Museen erkunden unbekanntes Gebiet. Die Sicht der Gäste steht im Zentrum und erhält Wertschätzung.

SPUREN HINTERLASSEN

Das Ergebnis der Begegnungen zwischen den Menschen untereinander und zwischen den Gästen und dem Museum wird sichtbar gemacht.

www.generationen-im-museum.ch